

Wir regen an, dass die Stadtverwaltung – vergleichbar den Überlegungen im Saalekreis – eine sogenannte Flüchtlingsapp, also eine mehrsprachige Applikation für das Smartphone, entwickelt und diese möglichst schnellstmöglich fertigstellt. Diese soll Flüchtlingen in Halle in den ersten Tagen und Wochen die Orientierung, z. B. bei den Behördengängen, erleichtern. Als Vorlage kann die sogenannte Ankommen-App, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entwickelt wurde, dienen, indem die Inhalte auf die Kommune heruntergebrochen werden.

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)